

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)
– Drucksache 18/10276 –

Offenes Antifaschistisches Treffen (OAT) Koblenz – Nachfrage

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/10276** – vom 26. August 2024 hat folgenden Wortlaut:

Laut Zeitungsbericht „Wegen Zusammenarbeit mit Antifa: Koblenzer Grüne und SPD gehen auf Distanz zur Linken“, veröffentlicht in der Rhein-Zeitung am 28. Juni 2024, wurde berichtet, dass die Koblenzer Partei „Die Linke“ mit Personen aus dem linksextremen Spektrum kooperieren würde. Des Weiteren wurde berichtet, dass gefälschten Plakate von Mitgliedern des Offenen Antifaschistischen Treffens (OAT) an den Parteibüros von den Koblenzer Grünen, SPD und CDU angebracht wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wird das „Offene Antifaschistische Treffen“ (OAT) in Koblenz vom Verfassungsschutz beobachtet?
2. Was für Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den „Projektladen Koblenz“ vor?
3. Welche Maßnahmen hat der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz nach Kenntnis der Landesregierung bezüglich einer Zusammenarbeit bzw. Kooperation zwischen den Mitgliedern der Koblenzer Partei „Die Linke“ mit Linksextremen ergriffen?
4. Welche Maßnahmen hat der Verfassungsschutz bezüglich einer Zusammenarbeit bzw. Kooperation zwischen den Mitgliedern der Koblenzer Partei „Die Linke“ mit Linksextremen ergriffen?
5. Welche Straftatbestände stellen die gefälschten Plakate dar, die von Mitgliedern des Offenen Antifaschistischen Treffens (OAT) an den Parteibüros von den Koblenzer Grünen, SPD und CDU angebracht wurden und wie lautet der Sachstand der aktuellen Ermittlungen?
6. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, ob Koblenzer Stadtratsmitglieder als Tatverdächtige bei der Polizei, beim Verfassungsschutz oder bei der Staatsanwaltschaft Koblenz geführt werden?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 16.09.2024
18/10415



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

16 September 2024

Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)
betr. „Offenes Antifaschistisches Treffen (OAT) Koblenz – Nachfrage“
- Drucksache 18/10276 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Ministerium des Innern und für Sport informiert öffentlich über die Beobachtungstätigkeit des Verfassungsschutzes grundsätzlich nur im jährlich erscheinenden Verfassungsschutzbericht, sofern keine Rückschlüsse auf Methodik und den Kenntnisstand der Verfassungsschutzbehörde gezogen werden können oder Geheimhaltungsgründe entgegenstehen. Darüber hinaus gehend unterrichtet die Landesregierung über die aktuellen Entwicklungen der Beobachtungsobjekte die Parlamentarische Kontrollkommission des Landtags Rheinland-Pfalz.

Zu Frage 2:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/9008 (Antwort-Drs. 18/9208) verwiesen.



Zu Frage 3:

Nach Mitteilung der Stadt Koblenz liegen konkrete Erkenntnisse zu Kooperationen zwischen der Koblenzer Partei „Die Linke“ mit Personen aus dem linksextremen Spektrum nicht vor.

Zu Frage 4:

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag beobachtet der Verfassungsschutz Rheinland-Pfalz Gruppierungen, von denen Bestrebungen oder Tätigkeiten ausgehen, welche die Beseitigung oder Beeinträchtigung der freiheitlich demokratischen Grundordnung zum Ziel haben. Dies trifft auch auf die linksextremistische Szene in Koblenz zu.

Zu Frage 5:

Eine abschließende, strafrechtliche Würdigung durch die zuständige Staatsanwaltschaft steht noch aus. Die Ermittlungen dauern an.

Zu Frage 6:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Anfrage vor.

Michael Ebling